

# Kunstverein Gelderland geht ins Jahr 26

Das Programm des ersten Halbjahrs 2016 startet mit dem Neujahrskonzert im Anton-Roeffs-Saal. Kabarett-Trilogie mit Martin Zingsheim, Till Reiners und Barbara Ruscher. „Kölscher Abend“ im Haus Manten ist bereits ausverkauft.

VON MICHAEL KLATT

**GELDERN** Sein Jubiläumsjahr hat der 25 Jahre alte Kunstverein Gelderland fast hinter sich. Und schon blicken die Aktiven tatendurstig auf das erste Halbjahr 2016. Das Programm dafür ist fertig. Und dass Vorsitzende Inge Ruhs und ihre Mitstreiter sich auch im 26. Jahr auf gute Publikumsresonanz verlassen können, zeigt die Tatsache, dass eine der Veranstaltungen bereits ausverkauft ist: der „Kölsche Abend“ mit Vino Rosso am Sonntag, 31. Januar, ab 18 Uhr in der Gaststätte Manten.

Dann hat der Kunstverein sein Jahr schon längst eröffnet. Einmal mehr sorgt das Salonorchester „Die Madämchen“ für den Auftakt mit dem Neujahrskonzert. Die beschwingte Unterhaltungsmusik im Stil der Wiener Neujahrskonzerte erklingt am Samstag, 9. Januar, ab 18 Uhr im Anton-Roeffs-Saal der Sparkasse in Geldern. Karten kosten im Vorverkauf 18, ermäßigt 15 Euro, plus Gebühr.

Ein Spitzenkabarettist kommt mit Martin Zingsheim nach Geldern. Mit seinem Programm „Kopfkino“ gastiert er am Sonntag, 28. Februar, ab 18 Uhr in der Tonhalle der Kreismusikschule am Boeckeler Weg 2. Der 30-jährige Kölner beleuchtet sprachlich wie musikalisch Themen wie Erziehung und Pauschalreisen, Liebe und Hass, Gott und die Welt. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 18, ermäßigt 15 Euro, plus Gebühr.



Musikalisch virtuos untermalt Kabarettist Martin Zingsheim seine Pointen. Am 28. Februar gastiert er in der Tonhalle.

RP-ARCHIVFOTO: STRÜCKEN



2016 eröffnet der Kunstverein mit seinem Neujahrskonzert. Einmal mehr spielen die „Madämchen“ schwungvoll auf.

ARCHIVFOTO: PRIVAT

Ein weiterer Kabarettist gibt sich am Mittwoch, 20. April, die Ehre. Till Reiners präsentiert ab 20 Uhr in der Tonhalle sein Programm „Auktion Mensch“. 2015 wurde Reiners mit dem Förderpreis des Deutschen Kabarettpreises dekoriert. Als Poetry Slammer ist er am Niederrhein und darüber hinaus bekannt. Sein neues Programm widmet sich dem, was unsere Gesellschaft zusammenhält: Konkurrenzdenken, Neid und moralische Flexibilität. Tickets kosten im Vorverkauf 15, ermäßigt 13 Euro, plus Gebühr.

Die kabarettistische Trilogie des Kunstverein-Halbjahrs komplettiert Barbara Ruscher. Am Muttertags-Sonntag, 8. Mai, behauptet sie ab 18 Uhr in der Tonhalle „Ekstase ist nur eine Phase“. Die Kabarettistin bietet in diesem Programm eine Mischung aus skurrilen Songs, Stand ups und Poetry-Texten. Sie spießt Auswüchse unserer Gesellschaft auf. Außerdem liest Barbara Ruscher Kapitel aus ihrem Buch „Fuck the Möhrchen – ein Baby packt aus“. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 18 Euro, ermäßigt 15 Euro, plus Gebühr.

Für Freunde der Bildenden Kunst bietet der Verein eine Ausstellung der Reihe „Paarungen“. Unter dem Motto „Innenleben – Außenwelten“ zeigen Nanni Wagner und Barbara Schmitz-Becker ihre Malerei, Objekte und Installation in den Kasmatten unter dem Mühlenturm. Die Ausstellung wird am Freitag, 15. April, eröffnet und dauert bis zum 8. Mai.

## VORVERKAUF

### Eintrittskarten gibt es im Gelderner Buchhandel

**Vorsitzende** Inge Ruhs, Telefon 02831, E-Mail ingeruhs@web.de  
**Geschäftsführung** Inge Giesen, Telefon 02831 88202, E-Mail giesen@kunstverein-gelderland.de  
**Vorverkaufsstellen** Bücher Keuck, Issumer Straße 15-17, Geldern; Bücherkoffer Derrix, Issumer Straße 63, Geldern; Niederrhein-Nachrichten, Marktweg 40c, Geldern  
**Besonderheit** Für Mitglieder des Kunstvereins gibt es bei vielen Veranstaltungen den Bonus „2 für 1“.

Zu einer Tagesexkursion ins Städtelmuseum in Frankfurt am Main lädt der Arbeitskreis Bildende Kunst ein. Das Museum gilt als eines der ältesten und renommiertesten Kunstmuseen Deutschlands. Es bietet einen Überblick über die europäische Kunstgeschichte ab dem frühen 14. Jahrhundert. Die aktuelle Sonderausstellung zeigt unter dem Titel „Maniera“ die Kunst des Florenz der Medici. Die Fahrt kostet etwa 45 Euro. Anmeldung vom 2. bis 31. Januar bei Gabriele Fritz unter Telefon 02831 86913.

Auch die Reihe „Filmzeit“ läuft im nächsten Jahr weiter. Hier ist der erste Termin am Donnerstag, 14. Januar. Ab 20 Uhr wird im Herzogtheater Geldern der Film „Timbuktu“ gezeigt.